Leon Winkler

Über Leon Winkler

Leon Winkler erhielt seit seinem 8. Lebensjahr Saxophonunterricht, u. a. bei dem vielfach ausgezeichneten klassischen Saxophonvirtuosen Christian Segmehl sowie bei der Karlsruher Jazzgröße Peter Lehel.

Bei Jugend musiziert erreichte er einen ersten Preis auf Landesebene sowie einen dritten beim Bundeswettbewerb. Von 2021 bis 2025 studierte er Lehramt Musik mit Hauptfach Saxophon an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Peter Lehel. 2021 wurde er mit dem Bruno-Frey-Preis der Stadt Biberach ausgezeichnet. Mit dem Saxophon-Ensemble der HfM Karlsruhe erhielt er 2022 den Förderpreis des Kulturfonds Baden und ist seit 2023 Stipendiat der Yehudi Menuhin Stiftung Live Music Now.

Mit einem Bachelor in Jazz und Popularmusik setzt er seit Oktober 2025 in der Klasse von Prof. Stefan Karl Schmid sein Studium an der Musikhochschule Mannheim fort. Orchestererfahrung sammelte Leon Winkler bei den Schlossfestspielen Ettlingen, im KITSinfonieorchester sowie im Landespolizeiorchester Baden-Württemberg. Mit dem Kammerorchester Collegium a Rhythmicum führte Leon Winkler 2023 als Solist das Saxophon Concerto von Glasunow auf. Als Gründungsmitglied des Jazzquartetts Salty Tunes ist er in der regionalen Jazzszene fest verankert. 2024 gründete er mit dem Pianisten Lucian Vogel das Vogel & Winkler Duo, das vornehmlich eigene Kompositionen spielt.

Leon Winkler spielte bereits auf Festivals wie dem Young Jazz Festival Karlsruhe, dem Jazz Festival Waldbronn, dem Cool Summer Jazz sowie dem Fest am See in Karlsruhe und dem Amberger Sommerfestival. Mit seinen verschiedenen Formationen tritt er auf den Bühnen der regionalen Clubs auf, z.B. in der Hemingway Lounge und in den Jazzclubs in Karlsruhe, Rheinstetten und Ettlingen. Zusätzlich wirkt er regelmäßig in Ensembles wie Peter Lehels Finefones Saxophone Quartet mit.

Seit vielen Jahren ist Leon Winkler freiberuflich als Saxophonlehrer tätig. Seit 2024 unterrichtet er außerdem an der Musik- und Kunstschule Bruchsal. Durch Workshops bei Prof. Vierneisel und Prof. Pallhuber hat er sein Können am Taktstock weiterentwickelt.